

1912 à M. 1000. Urspr. M. 250 000, erhöht 1891 um M. 350 000. Dann erhöht lt. G.-V. v. 15./4. 1912 um M. 400 000 (auf M. 1 000 000) in 400 Aktien à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1912 p. r. t. der Einzahl., davon angeboten M. 300 000 den alten Aktionären zu 105%, restl. M. 100 000 anderweitig zu 107% bezogen; bis Ende 1912 25% einz., weitere 50% zum 1./7. 1913 u. restl. 25% 1914 eingefordert.

**Hypotheken:** M. 200 000 auf Grundstück Admiralitätsstrasse-Slamatjenbrücke, M. 50 000 auf Grundstück Hammerdeich.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April.

**Stimmrecht:** 1 Aktie à M. 200 = 1 St., 1 Aktie à M. 1000 = 5 St.

**Gewinn-Verteilung:** 10% z. R.-F. bis 20% des A.-K., alsdann 4% Div., vom Rest 15% Tant. an A.-R., Überrest Super-Div.

**Bilanz am 31. Dez. 1917:** Aktiva: Commerz- u. Disconto-Bank 17 003, Handels- u. Verkehrsbank 2592, verzinsliche Depositen 25 000, Kassa 3770, Grundstück u. Gebäude Steinbeckerstr. 60 500, Inventar 3081, Pferde 18 500, Debit. 17 585, Gebäude u. Einricht. Altona 38 220, Anlage Steinbek 167 000, Dampfbarkasse u. Schuten 9000, Grundstück u. Gebäude Admiralitätsstr. 260 000, do. Bönnigstedt 30 000, Kristalleisfabrik, Gebäude, masch. u. innere Einricht. 620 500, Anhängerwagen für Lastauto 500, Material, Kohlen, Futtermstoffe, Eis 21 514, vorausbez. Versch. 7879, Zs. 5893, Wertp. 165 000. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Kredit. 24 709, Hypoth. 200 000, R.-F. 145 420, ausserord. R.-F. 95 534, Talonsteuer-Res. 7100, unerhob. Div. 776. Sa. M. 1 473 540.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Betriebsausgaben 383 453, Abschreib. 87 752. — Kredit: Vortrag 2791, verf. Div. 91, Betriebseinnahmen 442 858, Verlust 25 465. Sa. M. 471 205.

**Dividenden 1901—1917:** 5, 4, 5, 5 $\frac{1}{2}$ , 6, 6, 7 $\frac{1}{2}$ , 6 $\frac{1}{2}$ , 6 $\frac{1}{2}$ , 3, 6, 6, 6 $\frac{1}{2}$ , 6, 4, 3, 0%. C.-V.: 4 J. (K.)

**Vorstand:** Herm. Reichert. **Prokurist:** Ad. Burneister.

**Aufsichtsrat:** Vors. Otto Adloff, J. H. Schumacher, H. Rieck, W. Schümann; Ersatzmann: M. H. Schlaack. **Zahlstelle:** Hamburg: Ges.-Kasse.

## Gesellschaft für Markt- u. Kühlhallen in Hamburg,

Kampstr. 35, Filialen in Berlin SW., Trebbinerstr. 5 u. Altona.

**Gegründet:** 25./2. 1890 in Berlin, dann seit 30./3. 1895 bis 1909 Domizil in München, neuerdings lt. G.-V. v. 24./5. 1909 nach Hamburg verlegt.

**Zweck:** Entwurf, Erricht., Betrieb, Verkauf u. Verpacht. von Markthallen, Schlachthöfen, Fleischkühlhäusern, Eisfabriken u. von Anlagen, in welchen Kälte behufs Konservierung von Lebensmitteln etc. oder zur Herstell. gewisser Erzeugnisse verwendet wird. — Die Ges. besitzt 2 Anlagen in Hamburg: Kühlhaus I (Kampstrasse 35, Grundstück u. Hauptgebäude sind Staatseigentum) u. Kühlhaus II (Jenischstr. 39) u. 1 Anlage in Altona: Kühlhaus III (Rainweg 117), welche Kühl- u. Gefrierräume von zus. 21 000 qm Grundfläche u. Eisfabriken von 5500 Ztr. täglicher Leistung haben. Das Kühlhaus III Altona wurde 1911/12 mit M. 378 224 Kostenaufwand erweitert. 1918 hier ein benachbartes Grundstück für M. 80 224 hinzuerworben. Der Ges. gehören ferner grosse Kühlanlagen in Berlin (SW., Trebbinerstrasse 5, 6 u. 9 und Luckenwalderstrasse 2 u. 3) von 10 000 qm Grundfläche u. einer täglichen Leistung von 10 000 Ztr. Kristalleis u. eine Markthalle in Halberstadt. 1909/10 Erricht. einer zweiten Eisfabrik in Berlin NW., Scharnhorststr. 29, die im Sommer 1910 den Betrieb aufnahm. 1910/11 Erweiterungsbau der Eisfabrik Scharnhorststrasse, der im Frühjahr 1911 betriebsfertig wurde. 1910 das benachbarte Grundstück Scharnhorststr. 28 für M. 245 000 hinzuerworben. Das alte Haus daselbst wurde 1912 durch einen entsprechenden Neubau mit M. 282 941 Kostenaufwand ersetzt. Die Ges. beschäftigt sich auch mit der Gewinnung von flüssiger Luft, Sauerstoff u. Stickstoff.

**Kapital:** M. 7 500 000 in 7500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, erhöht 1898 um M. 500 000 zu 103%, 1899 um M. 1 500 000 zu 103%, 1900 um M. 1 000 000 zu pari. Zwecks Vornahme von Neubauten u. zur Stärkung der Betriebsmittel der Ges. erhöhte die G.-V. v. 5./4. 1906 das A.-K. um noch M. 2 000 000, angeboten den Aktionären zu 100%. Nachmals erhöht lt. G.-V. v. 16./8. 1909 um M. 1 500 000 (auf M. 7 500 000), angeboten den Aktionären zu pari. Die neuen Mittel dienen zur Erricht. einer zweiten Eisfabrik in Berlin.

**Hypotheken:** M. 2 770 189, davon M. 388 924 auf Kühlhaus II in Hamburg, M. 290 912 auf Kühlhaus III in Altona, M. 2 000 841 auf Werk I in Berlin, M. 117 000 auf Werk II in Berlin; M. 50 000 auf Markthalle Halberstadt.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Spät. April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., event. besondere Abschreib. u. Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-E.

**Bilanz am 31. Dez. 1917:** Aktiva: Kühlhaus Hamburg I 481 091, do. II 1 204 583, do. III Altona 1 966 643, Kühlhäuser Berlin, I 4 675 262, do. II 2 610 450, Markthalle Halberstadt 209 014, Debit. 167 977, Kassa u. Bankguth. 98 698, Betellig. 80 600, Wertp. 791 417. — Passiva: A.-K. 7 500 000, Hypoth. 2 770 189, Kredit. 323 940, R.-F. 348 087 (Rückl. 40 312), Spez.-R.-F. 400 000, Talonsteuer-Res. 80 000 (Rückl. 5000), unerhob. Div. 7280, Übergang in die Friedenswirtschaft u. Sonstiges 100 000, Kriegsgewinnsteuer 100 000, Div. 525 000, Tant. an A.-R. 26 094, Vortrag 105 145. Sa. M. 12 285 738.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk. u. Zs. 2 099 800, Abschreib. u. Abgänge 605 746, Reingewinn 901 552. — Kredit: Vortrag 95 299, Betriebseinnahmen 3 511 800. Sa. M. 3 607 099.